

Presseinformation

9. November 2006

Schwerpunktaktion von Lkw-Kontrollen gestartet

Pröll: Mobile Prüfzüge erhöhen Verkehrssicherheit

Bis morgen wird mit den Prüfzügen des Landes wieder eine Schwerpunktaktion von Lkw-Kontrollen in Berg, Drasenhofen, Klein-Haugsdorf, Gmünd, aber auch im Landesinneren durchgeführt. Insgesamt werden bis zu 300 Lkw überprüft. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überzeugte sich heute, 9. November, beim neuen ASFINAG Parkplatz der S 33 in Fahrrichtung St. Pölten von der Effizienz der Kontrollen.

„Die mobilen Prüfzüge des Landes Niederösterreich wurden angeschafft, um die Verkehrs- und Betriebssicherheit der im Straßenverkehr befindlichen Schwerfahrzeuge im Interesse aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen“, betonte Pröll. Dabei werden von den Experten neben dem technischen Zustand der Lkw auch die Lenker- und Ruhezeiten überprüft.

Dem Landeshauptmann ist die Hebung der Verkehrssicherheit ein besonderes Anliegen. Nicht nur das umfassende Ausbauprogramm der Verkehrsinfrastruktur, sondern auch eine punktgenaue Überwachung der Kraftfahrzeuge helfe mit, Niederösterreichs Straßen noch sicherer zu machen.

Heuer wurden in Niederösterreich an 377 Einsatztagen bereits 7.428 Fahrzeuge überprüft. In 47,7 Prozent der Fälle waren die überprüften Fahrzeuge in Ordnung bzw. wiesen leichte Mängel auf. Schwere Mängel wurden bei 38,9 Prozent der überprüften Fahrzeuge festgestellt, zur sofortigen Abnahme der Kennzeichen kam es in 13,4 Prozent aller Überprüfungen. Bei ausländischen Fahrzeugen liegt der Anteil von Kennzeichen-Abnahmen bei 17,8 Prozent. Knapp die Hälfte aller bundesweit geprüften Fahrzeuge wird in Niederösterreich kontrolliert. Die Liste der festgestellten Mängel reicht von Bremsen, die nicht funktionieren, bis zu schadhafte Radaufhängungen oder abgefahrenen Reifen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Dipl.Ing. Georg Hönig, Telefon 02742/9005-16010.